



Nr. 2/77

27. Januar 1977

Postwurfsendung!

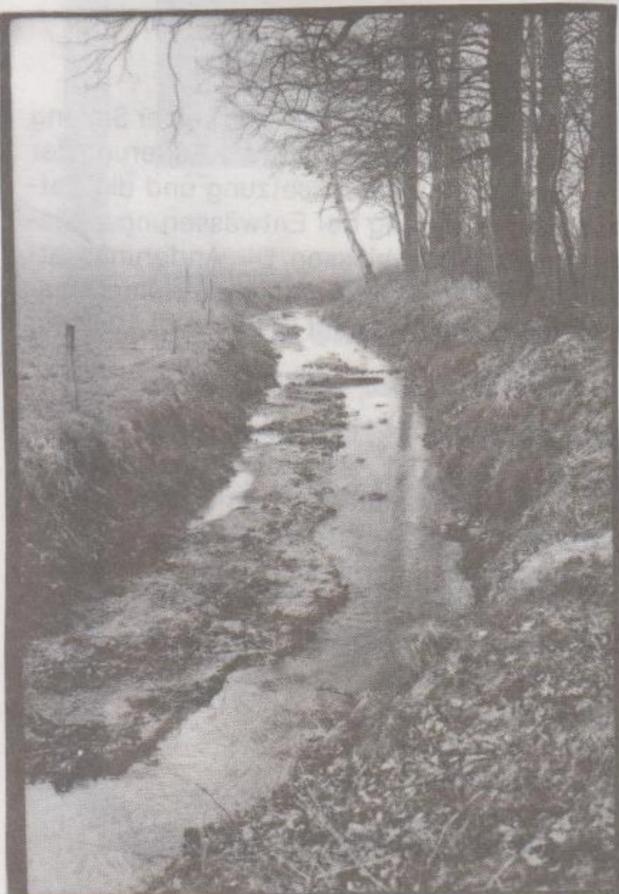
An alle Haushaltungen!

# Lohner Wind

Die Zeitung für Lohne, Nordlohne, Brägel, Südlohne, Kroge-Ehrendorf, Brockdorf, Bokern-Märschendorf

## Impressionen vom Hopener Mühlenbach

Unser Fotograf Rainer Riesemann »spielte« ein bißchen mit der Technik. Was dabei herauskam sehen Sie im Bild rechts. Unten zum Vergleich das Original.



# VERANSTALTUNGEN

## Donnerstag, 27.1.1977

Von 9.00 - 13.30 Uhr findet ein Schachwettkampf des Gymnasiums Lohne gegen das Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg im Adolf-Kolping-Haus statt.

KJG Lohne

16.00 Uhr Schach für Jugendliche ab 14 Jahren im Adolf-Kolping-Haus  
Eintritt 1,- DM

## Sonntag, 30.1.1977

19.00 Uhr Heilige Messe mit rhythmischen Gesängen für Jugendliche ab 16 Jahren, veranstaltet von der Gruppe "KOINONIA" und der Gesangsschola der KJG im Adolf-Kolping-Haus.

## Montag, 31.1.1977

Ludgeruswerk Lohne

20.00 Uhr "Das richtige Spielzeug zur richtigen Zeit"

Vortrag im Pfarrheim Brockdorf

Referent: Dipl.Pädagoge Alfred Hillebrand, Osnabrück

20.00 Uhr "Erzählen biblischer Geschichten"

Vortrag im Pfarrheim St. Josef

Referentin: Schwester Ursula Lammerding, Vechta.

## Mittwoch, 2.2.1977

Jugendspiellmannszug Lohne

15.30 Uhr Übungsstunde in der Marienschule

KJG Lohne

17.00 Uhr Schach für Kinder ab 10 Jahren im Adolf-Kolping-Haus

Ludgeruswerk Lohne

20.00 Uhr "Allgemeines und Spezielles über Lohnsteuer- und Einkommensteuerfragen" im Adolf-Kolping-Haus

Kursleitung: Steueramtman Siegfried Knobbe

## Donnerstag, 3.2.1977

KJG Lohne

16.00 Uhr Schach für Jugendliche ab 14 Jahren im Adolf-Kolping-Haus

## Sonntag, 6.2.1977

19.00 Uhr Religiöser Gesprächskreis für Jugendliche ab 16 Jahren, veranstaltet von der Gruppe "Koinonia" der KJG im Adolf-Kolping-Haus

Gesprächsthema: "Das Hochgebet der Hl. Messe"

## Montag, 7.2.1977

Aktionskreis der KAB

um 20.00 Uhr im Adolf-Kolping-Haus

Ludgeruswerk Lohne

20.00 Uhr "Das richtige Spielzeug zur richtigen Zeit"

Vortrag im Pfarrheim St. Josef

Referent: Dipl.-Pädagoge Alfred Hillebrand, Osnabrück

## Dienstag, 8.2.1977

Heimatverein Lohne - Kulturkreis

20.00 Uhr "Musik für Jedermann"

Konzertabend mit der Stadtkapelle Lohne in der Aula des Gymnasiums

## Versehrten-Sport

Jeden Freitag, von 18.00 - 19.00 Uhr Schwimmen für behinderte und versehrte Kinder in der Schwimmhalle bei der Kreissporthalle.

## Mittwoch, 9.2.1977

KAB Lohne

15.00 Uhr Karnevalsveranstaltung für ältere Bürger, mitgestaltet von der Alten- und Rentnergemeinschaft in der Gastwirtschaft Götterke, Schellohne.

Jugendspiellmannszug

15.30 Uhr Übungsstunde

in der Marienschule

KJG Lohne

17.00 Uhr Schach für Kinder ab 10 Jahren im Adolf-Kolping-Haus

Ludgeruswerk Lohne

20.00 Uhr "Allgemeines und Spezielles über Lohnsteuer- und Einkommensteuerfragen" im Adolf-Kolping-Haus

Kursleitung: Steueramtman Siegfried Knobbe

## Sportveranstaltungen in Lohne

### Fußball

#### 30.1.1977

14.00 Uhr Sportstadion Lohne, Steinfelder Straße, Blau-Weiß Lohne - Hagen

#### 6.2.1977

14.30 Uhr Sportstadion Lohne, Steinfelder Straße, Blau-Weiß Lohne - Goldenstedt

12.40 Uhr Sportstadion Lohne, Steinfelder Straße, Blau-Weiß Lohne II - Visbek II

14.30 Uhr Sportplatz in Brockdorf

Grün-Weiß Brockdorf - Holdorf II

## Gewährung von Gasölbetriebsbeihilfe

Anträge auf Gewährung von Gasölbetriebsbeihilfe für das Kalenderjahr 1978 müssen bis zum 15. Februar 1977 im Rathaus, Zimmer 3, gestellt werden. Damit in den letzten Tagen vor der Ausschlußfrist nicht lange Wartezeiten entstehen, werden die Landwirte gebeten, schon jetzt während der Sprechstunden von 8.30 bis 12.30 Uhr die Anträge zu stellen.

## Verzeichnis der landwirtschaftlichen Unternehmen

Das Verzeichnis der bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oldenburg - Bremen gemeldeten landwirtschaftlichen Unternehmen und Unternehmensveränderungen im Kalenderjahr 1976 liegt in der Zeit vom 17.1. - 31.1.1977 während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 3, zur Einsicht der Beteiligten aus.

## Satzungen

Der Rat der Stadt Lohne hat in seiner Sitzung am 14.12.1976 die Satzung zur Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung und die Satzung zur Änderung der Entwässerungsabgabensatzung beschlossen. Die Änderungssatzungen wurden an den amtlichen Bekanntmachungsstellen der Stadt Lohne zum Aushang gebracht.

## Fundsachen

In der Zeit vom 1.1. - 21.1.1977 wurden die folgenden Gegenstände als gefunden gemeldet:

2 Paar Damenlederhandschuhe

1 gelbe Kindermütze

1 Pelzkragen

1 Schlüsselbund

1 lila Minifahrrad

1 grüner Pullover

1 schwarzer Pullover

1 Herrensportrad "HWE"

1 Herrenarmbanduhr

1 Herrensportrad "Sekura"

1 Damenfahrrad "Rekordia"

1 Damensportrad "Göricke"

1 Mädchensportrad "Lambertus"

1 Bonanzarad "Super de lux"

Herausgeber: H. Riebelmann  
2842 Lohne, Marktstr. 7, Telefon 3218

Redaktionsleitung: W. Bömeke  
2842 Lohne, Strothmannsweg 53  
Telefon 1791

Anzeigenleitung: K. Rohe  
2842 Lohne, Schellohner Weg 32  
Telefon 4341

Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Erscheinungsweise: vierzehntägig

Einzelpreis: 0,40 DM

Druck: Buch- und Offsetdruckerei H.-J. Riebelmann  
2842 Lohne, Landwehrstraße 5 Telefon 3218

## Pool-Billard-Spieler der Spitzenklasse

sucht Gegner täglich ab 17 Uhr in der Bier-Bar

# Laon-Schenke

Im Lohner Hof in Lohne - Brinkstraße 48  
Unter neuer Leitung - Der Wirt Peter Kaup

## Wissen Sie schon

alles über die neue  
Kfz-Versicherung?



Über die Neuerungen ab  
1. 1. - 1977 informiert Sie gern Ihr  
Lohner Versicherungsbüro

**Bernard Seep**

Brinkstraße 61 Tel. 3672

## Grill-Restaurant

Der einfachste Weg,  
nicht zu kochen und doch  
gut zu essen:

Ein Besuch bei Peter  
von 11 Uhr bis 24 Uhr

**Peter Westerhoff**

Lohne - Am Markt - Telefon 1236

## Ihr gemütliches Lokal



Gastwirt Franz Hodes

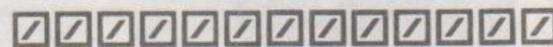
# FAHREN SIE AUTO

Sagen Sie es uns.  
Wir sorgen dafür,  
daß Sie  
am Steuer richtig sehen.



# E. MÜLLER

2842 LOHNE - MARKTSTR. 10



Nur  
**80** Mark  
im Monat!

✓ Für diesen Betrag bekommen Sie bei uns  
einen 2.500-Mark-Kredit für

## Ihren neuen Farbfernseher!

Bei 3 Jahren Kreditlaufzeit entspricht das  
einem effektiven Jahreszins von nur 8,8%,  
den wir Ihnen für die gesamte Laufzeit  
garantieren.

Und wenn Sie mehr Geld brauchen:

Wir geben Ihnen ein

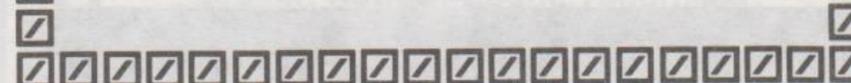
### Persönliches Anschaffungs-Darlehen (PAD)

- bis zu 25.000 Mark,
- mit geringen Monatsraten,
- schnell und unkompliziert.

Deshalb...

Fragen Sie die

# Deutsche Bank



# Hoping-Fenster

9 Jahre Herstellung von  
Kunststofffenstern und Kunststofftüren

# Albrecht Hoping

2842 Lohne/Bokern-West Tel. 3609

Wer Geld  
braucht,  
geht zu

# BUTZ KREDIT

Vermittlung Joachim Focke  
Brinkstr./Eing. Landwehrstr.  
Tel. 0442-4281

# Lohner Leute

(Auf dieser Seite stellen wir Ihnen Lohner Mitbürger vor, die im öffentlichen Leben stehen, die ein besonders interessantes Hobby haben, oder auch solche, die, ohne aufzufallen, unter uns leben.)

## Heute: Josef Runnebohm

Josef Runnebohm wurde am 3.7.1930 in Südlohne geboren. Er besuchte die Schule in Südlohne. Seine Lehrer waren Fräulein Gudenauf und Paul Meyer. Nach seiner Schulentlassung lernte er bei August Rohe in Südlohne das Zimmererhandwerk. Seit 1952 arbeitet er als Zimmermann bei der Firma Sieveke in Lohne.



In Zunftkleidung der Zimmerleute: von links Werner Frilling, Josef Runnebohm, Walter Sieveke, Richard Northmann (1954)

1958 heiratete er Theresia Lienesch aus Mühlen. Inzwischen hat das Ehepaar Runnebohm sieben Kinder, vier Jungen und drei Mädchen.

1958 baute sich Josef Runnebohm in Lohne, am Kiefernweg 12, ein neues Haus. Es war übrigens das erste Haus in der ganzen Gegend. Es ist heute kaum noch vorstellbar für den, der durch dieses ausgedehnte Wohngebiet fährt, daß hier noch vor wenigen Jahren sich buchstäblich Hasen und Füchse gute Nacht sagten. Bald aber wurden immer mehr Häuser gebaut und es entstand eine gute Nachbarschaft.

Auch in der St. Josef-Gemeinde ist J. Runnebohm wegen seines Einsatzes für die Anliegen der Gemeinde und besonders auch in der Gruppe Kolping sehr geschätzt.

Schon in seinem Elternhaus in Südlohne hatte sich Josef Runnebohm wie auch seine Brüder mit Brieftauben beschäftigt. 1949 war Josef Runnebohm Mitbegründer des Reisetaubenvereins "Lohner Wind", dessen erster Vorsitzender Alwin Themann war.



Die Mitbegründer der "Drostenkompanie" 1960 Clemens Landwehr und Josef Runnebohm

1963 übernahm Josef Runnebohm den Vorsitz des Vereins. Durch seine Aktivität und Einsatzbereitschaft führte er den Verein zu zahlreichen Erfolgen.

Übrigens ist der Brieftaubenverein "Lohner Wind" so etwas wie der Pionier im Brieftaubensport im Kreis Vechta. Bei der Vereinsgründung 1949 hatten sich Züchter aus Vechta, Goldenstedt, Bakum, Steinfeld und natürlich Lohne zusammengeschlossen. Heute gibt es allein in Lohne drei Brieftaubenvereine, die allerdings das gemeinsame Interesse und die gemeinsame Freude an ihrem Sport nicht vor lauter Konkurrenzdenken aus den Augen verlieren. Daß das so ist, gehört auch mit zu den Verdiensten von Josef Runnebohm.

Daß Josef Runnebohm mit seinen eigenen Brieftauben natürlich auch schon große Erfolge gehabt hat, brauchen wir an dieser Stelle nicht zu erwähnen.

Der "Lohner Wind" wünscht dem Reisetaubenverein "Lohner Wind" und seinem Vorsitzenden Josef Runnebohm Erfolg, Gesundheit und guten Flug.



Josef Runnebohm als Mitglied der Feuerwehr, Südlohne



# Color-Labor Hahn

Lohne, Am neuen Markt – im Hause Lammers

Farbfoto-Service: 1 Tag von 12.00 bis 12.00 Uhr bis 12.00 Uhr.  
Unsere Qualität ist bekannt! **Heute gebracht - morgen gemacht.**

Nur noch 4 Tage Farbbild-Sonderaktion. Jedes 3. Bild 0,10 DM.

**X-Blitz-Würfel-Packung 4,60 DM**

**Blitz-Würfel PF 4 c 3,60 DM**

Haben Sie Ihre Weihnachtsbilder schon eingerahmt?

Wir helfen Ihnen mit unserem Sonderangebot.

Selbstklebe-Blockrahmen in allen Größen bis 18/24.

Ihr gemütliches Lokal in der Nähe

**Heinz Zerhusen**

**Brägeler Str. / Ecke Ginsterweg**

Unsere Räume sind geeignet für

Familienfeiern, Hochzeiten, Betriebsfeste etc.

## Omnibus-Pilgerfahrten nach Lourdes

1.) vom 9. Mai bis 19. Mai 1977

Leitung: H. H. Pastor Tumbrägel, Damme

2.) vom 26. September bis 6. Oktober 1977

**4 volle Tage in Lourdes**

**Hinfahrt:** Aachen - Reims - Nevers - Bourges -  
Limoges

**Rückfahrt:** Pyrenäen - Biarritz - Bordeaux -  
Chartres - Versailles - Paris - Verdun -  
Luxemburg - Trier - Maria Laach.

Gesamtpreis: 680,- DM einschl. Abendessen,  
Übernachtung, Frühstück, in Lourdes Vollpension.

Anmeldungen und Prospekte bei H. H. Pastor  
Tumbrägel, Damme; Buchh. Ludwig Prell, Lohne  
Tel. 4092; Buchh. K.-H. Lüpkes, Dinklage, Tel. 714  
und bei

**Aloys Schomaker**

Omnibus- und Gesellschaftsfahrten

GmbH & Co. KG

2842 Lohne, Lindenstraße,

☎3216, Postfach 1304

**Bilder u. Ölgemälde**

**zu**

**Sonderpreisen!**

Beachten Sie bitte unsere  
Schaufenster!

**Rießelmann'sche  
Buch- u. Papierhandlung**

2842 Lohne, Marktstr. 7

Telefon 3218

**Römann  
ist preiswert**

Auto-Öl  
**Castrol GTX**  
Kanister 5 ltr. **18,75**

**BOSCH-Zündkerzen**  
Satz - 4 Stück **7,85**

**Küken-Draht**  
Rolle, 25 mtr. **19,50**

**Maschendraht**  
grün, 100 cm hoch  
Rolle, 25 mtr. **49,50**

KAUFHAUS  
**Römann**  
LOHNE

*schneller gut gedruckt*  
**25 Jahre**  
**H. J. Rießelmann**  
**Lohne**  
*schneller gut gedruckt*



**Audi 100 Coupé S**

Bj. 74, metallic, viel Zubehör,  
bester Pflegezustand

**Audi NSU-Zentrale**  
Lohne, Vehtaer Str.  
Tel. (04441) 1088



# SPORT

## Fussball

### Lohnes I. D-Jugend Kreismeister im Hallenfußball

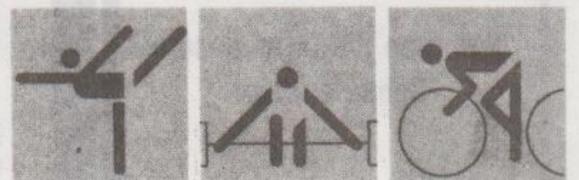
Einen großen Erfolg feierte am Sonntag bei den Finalspielen in der Sporthalle in Lohne die I. D-Jugend unter der Leitung von Th. Schnieders. Gleich zu Beginn galt es, die bislang ungeschlagene Elf von Rotweiß Damme zu bezwingen. Mit 1:0 gelang dieses wichtige Vorhaben. Der zweite Gegner hieß dann Goldenstedt. Große Teile des Publikums erhofften sich hier offensichtlich einen Ausrutscher der Lohner Mannschaft. Diese jedoch ließ sich nicht überraschen und gewann auch dieses Spiel schließlich mit 2:1. So stand Lohne als Finalist fest. In der anderen Gruppe setzte sich die I-D-Jugend des Ortsnachbarn SW Kroge durch, so daß das Endspiel eine "Gemeindeangelegenheit" wurde. In der regulären Spielzeit konnte keine Mannschaft einen entscheidenden Torvorsprung erzielen und beim Spielstand von 1:1 ging es in die erste Verlängerung. Hier gelangen den Lohnern innerhalb weniger Minuten drei Treffer zum 4:1, denen die Kroger nichts mehr entgegenzusetzen hatten. Überrasgender Torschütze bei Lohne in dieser Meisterschaft war R. Fangmann, der es auf insgesamt 14 Treffer brachte. Glückwünsche aber auch der Kroger Mannschaft, die einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ. Sehenswert vor allem das Ausgleichstor im Indspiel, das der Mittelstürmer erzielte.

Einen ausgezeichneten Einstand feierte Lohnes II. E-Jugend, die in Osterfeine ihre ersten Spiele der Vorrunde absolvieren mußte. Mit zwei Siegen in den Auftaktspielen wird Trainer Berkensträter sicherlich mehr als zufrieden sein. Das vor allem, weil die Gegner, Osterfeine II und Damme II, bislang in dieser Gruppe die dominierende Rolle spielten. Osterfeine

mußte sich mit 0:1 und Damme mit 1:2 den Lohnern geschlagen geben. Hoffentlich hält diese Serie in den noch verbleibenden Gruppenspielen an.

### I. B-Jugend des TuS Blauweiß

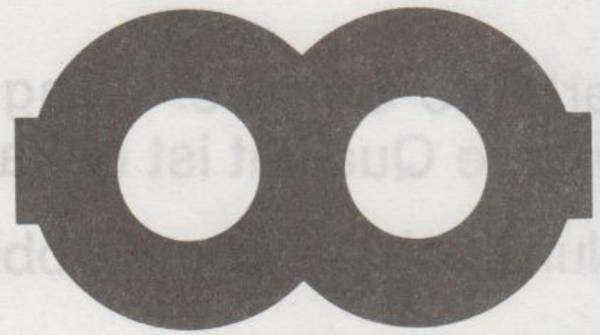
Die Mannschaft ist auf dem besten Wege, den dritten Meistertitel in ununterbrochener Folge der Bezirksklasse nach Lohne zu holen. Mit 22:2 Punkten ist sie z. Zt. noch unbesiegt. Besondere Stärke der Mannschaft: Auswärts-spiele. Rechnet man die drei Auswärtspokal-spiele in die Bilanz ein, so lautet diese: 18:0 Punkte/ 36:2 Tore. Zum Rückrundenauf-takt wurde der Verfolger Wildeshausen in Lohne mit 7:1 besiegt. Hervorzuheben an dieser Mannschaft sind vor allem die gute Kamerad-schaft und ihre Fairneß - bislang erst eine Ver-warnung. Trainer u. Betreuer Ludger Holt-haus.



Selbstverständlich dabei war Lohnes III. Fuß-ballmannschaft, als ihr Mannschaftskamerad Kl. Schlärmann mit seiner Frau Erika die Loh-ner Pfarrkirche verließ und bildete ein Spa-lier.



## Der Auswahl wegen



fielmann-optic · 2842 Lohne · Falkenbergstraße 5 · Telefon 04442/39 55

## sweet-home, Landwehrstraße

Ein außerordentlich gutes Lokal präsentiert Heinz Nagel an der Landwehrstraße: **sweet-home**.



Außenansicht von der Landwehrstr.



Gepflegte Atmosphäre im **sweet-home**.

Dieses Lokal bietet seinen Gästen eine behagliche Umgebung und sehr gute Getränke. Wer aber neben den Getränken auch auf das gute Essen nicht verzichten will, kann im **sweet-home** seine Wünsche befriedigen, wobei besonders auf die Steaks zu verweisen wäre. **Sweet-home** ist: Ein gemütliches Lokal im Stil eines englischen Pub.

# Mit Tiefstpreise in den WSV

**püttmann**  
Lohne - Landwehrstraße 29

# Neu in Lohne:

## Reinhard Köppener, Reitlehrer FN

Der Reitverein Lohne tritt mit seinen Aktivitäten immer mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Durch den Bau der neuen Reithalle in Bokern wurde die Grundlage geschaffen für konsequente Aufbauarbeit sowohl mit den Pferden als auch in der Ausbildung der Reiter. Schon jetzt sind die Pferdeboxen in Bokern voll besetzt. Sechzehn Pferde stehen im Stall. Acht von ihnen sind in der Ausbildung, sieben vereinseigene Schulpferde stehen den reitsportbegeisterten Nichtpferdebesitzern zur Verfügung. Hier nur eine Zahl, an der man erkennen kann, wie stark die Begeisterung am Reiten in Lohne ist und welcher Betrieb in der neuen Reithalle herrscht: In der letzten Woche wurden nicht weniger als einhundertsechzig Reitstunden erteilt, davon der größte Teil an Jugendliche!

Nun aber zu dem Mann, der eigentlich die "Seele" des gesamten Reitbetriebes ist und mit dem der Reitverein Lohne offensichtlich einen guten Griff getan hat: Reinhard Köppener.

Reinhard Köppener wurde am 22.6.1946 in Bad Essen geboren. Schon als Junge ritt er die Pferde auf den Bauernhöfen in seiner Nachbarschaft. Als Jugendlicher verbuchte er viele Erfolge auf Turnieren in seiner Heimat.

Zwar hatte er zunächst Werkzeugmacher gelernt, doch seine Begeisterung und offensichtlich auch sein Talent für das Reiten behielt die Oberhand. So ging er 1969 nach Vechta, absolvierte dort unter Eduard Drees seine Bereiterlehre und bestand 1972 die Bereiterprüfung FN.

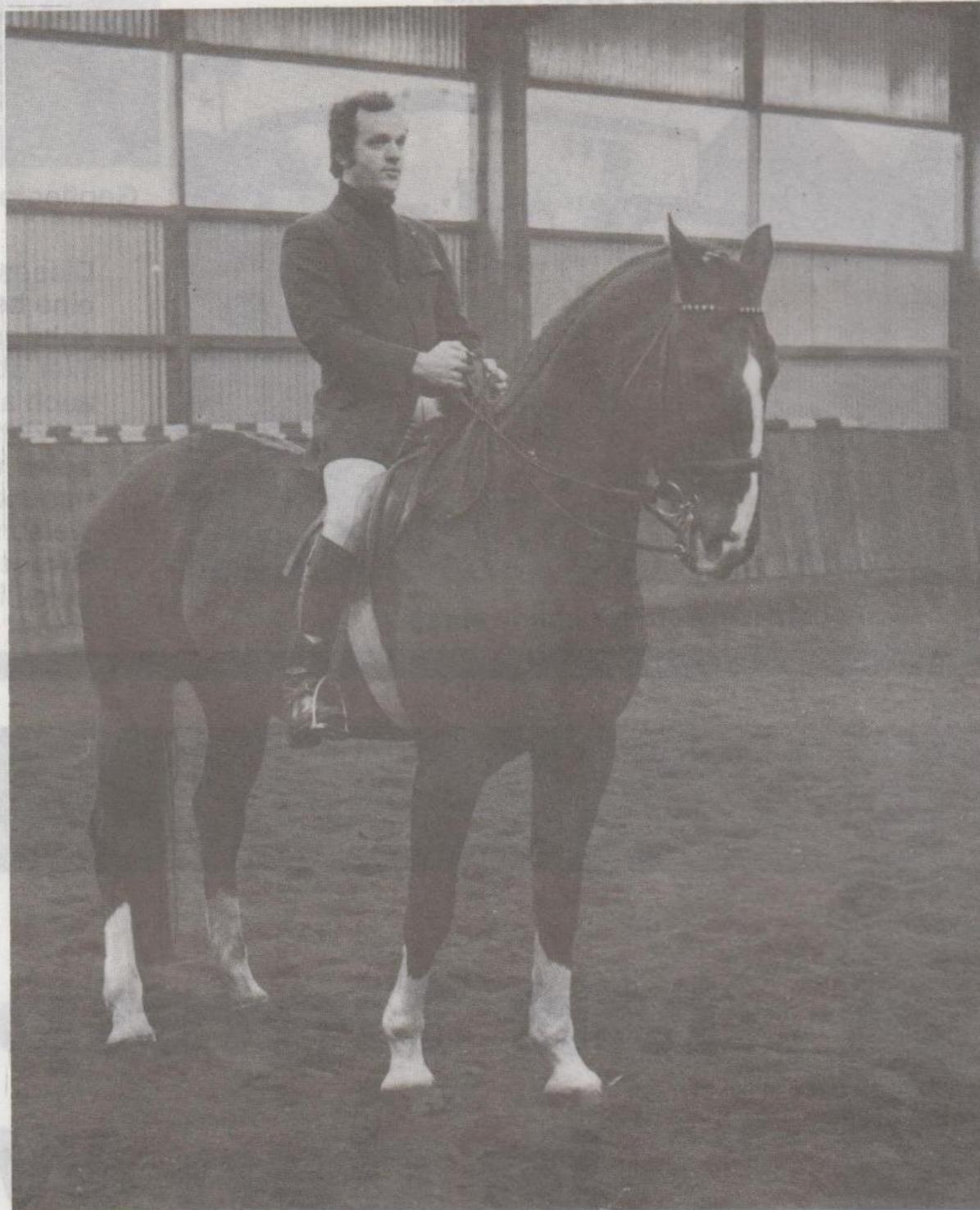
Dann kamen einige Jahre erfolgreicher Tätigkeit in einem Springstall bei Bad Meinberg. Reinhard Köppener kann aus dieser Zeit auf Siege und Placierungen in M-Springen verweisen.

Mit Fernando, seinem großbrahmigen Dunkel-fuchs, den er auch mit nach Lohne gebracht hat, hatte er ebenfalls gute Erfolge, unter anderem Siege und Placierungen in der A- und L-Dressur.

Am 30. April 1976 bestand Reinhard Köppener als Lehrgangsbester die Berufsreitlehrerprüfung in Warendorf. Diese Prüfung ist so etwas wie eine Meisterprüfung der Reiter und berechtigt unter anderem auch dazu, Lehrlinge auszubilden.

Natürlich wäre es zu früh, vom Reitverein Lohne in Anbetracht der kurzen Zeit seines Bestehens schon großartige Erfolge zu erwarten. Im Augenblick ist Reinhard Köppener dabei, eine Mannschaft der Kategorie C aufzubauen: Reinhard Krogmann, Ludger Fischer, Clemens Willenbring, Theo Jürgens und Norbert Nuxoll bilden den Kern dieser künftigen Mannschaft, von der sicher einiges zu erwarten ist.

Wir wünschen dem Reitverein Lohne und seinem Reitlehrer Reinhard Köppener viel Freude und Erfolg bei ihrem schönen Sport. Da man das Gefühl hat, daß die Reithalle jetzt schon fast aus den Nähten zu platzen beginnt, wird die Vereinsführung sich wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren nicht über Mangel an Arbeit beklagen können.



Reinhard Köppener auf seinem Dunkel-fuchs Fernando



Reinhard Köppener (Mitte) mit seinen Auszubildenden Werner Pölking (links) und Norbert Nuxoll

# Achtung!

Wir halten für Sie ständig günstige Sonderposten sowie Restposten in Wand- und Bodenplatten bereit.

- Fliesen
- Marmor
- Baustoffe
- Fliesenverlegung

## J. & H. Fahling

2842 Lohne (Oldb), Marienstraße 21, Telefon 04442/1326



*Sie wollten doch...*

Montag und Dienstag  
8-12 und 14-18 Uhr

Mittwoch 8-12 Uhr

Donnerstag und Freitag

8-12 und 14-18 Uhr

außerdem 5. und 19. Februar

*fachgerechte*

### FUSSPFLEGE

Erhard Neumann

med. Fußpflege-Massagen

2842 Lohne (Oldb)

Gertrudenstr. 14 · Tel. 1736

Wann kommen Sie?



## IMMER NEUE



## GEBRAUCHTE

In unserem Gebrauchtwagen-  
Center an der Lindenstraße  
in Lohne

Opel GTJ Mod. 72 ocker 6.100,-- DM

Citroen GX Mod. 73 3.900,-- DM

Mercedes 250 gelb 4.950,-- DM

VW 1303 Käfer Mod. 74 5.450,-- DM

Opel Ascona 1,6 SR Radio

Mod. 73 6.800,-- DM

Fiat 127 Mod. 74 4.250,-- DM



## ASBREE KG

## Reichhaltiges Angebot

### Organisationsmittel/Bürobedarf

Prospekthüllen u. -mappen – Schnellhefter  
PVC-Ordner – PVC-Register

### Schulbedarf

Ringbücher – Buchfolie – Heftsammler

### Werbebeschenke

Konferenzmappen – Telefonregister –  
Dokumenten- u. Schreibmappen –  
Schreibunterlagen

### Stempelanfertigungen

**BUCHHANDLUNG RIESELMANN**

2842 Lohne, Marktstr. 7 - Telefon 04442/3218

Die  
große  
Sensation

sagenhafte  
Preisvorteile  
in allen  
Abteilungen

## Winter-Schluß-Verkauf

vom 31.1. bis 12.2.1977



nur  
hochwertige  
modische Ware  
für  
Damen,  
Herren  
und Kinder

**Wir stellen vor:**

# Friseursalon Erich Hollinden, Ecke Klapphakenstr.



An der Keetstraße 38 eröffnete am Dienstag, dem 25. Januar 1977 der Friseurmeister Erich Hollinden seinen Damen-Friseursalon.

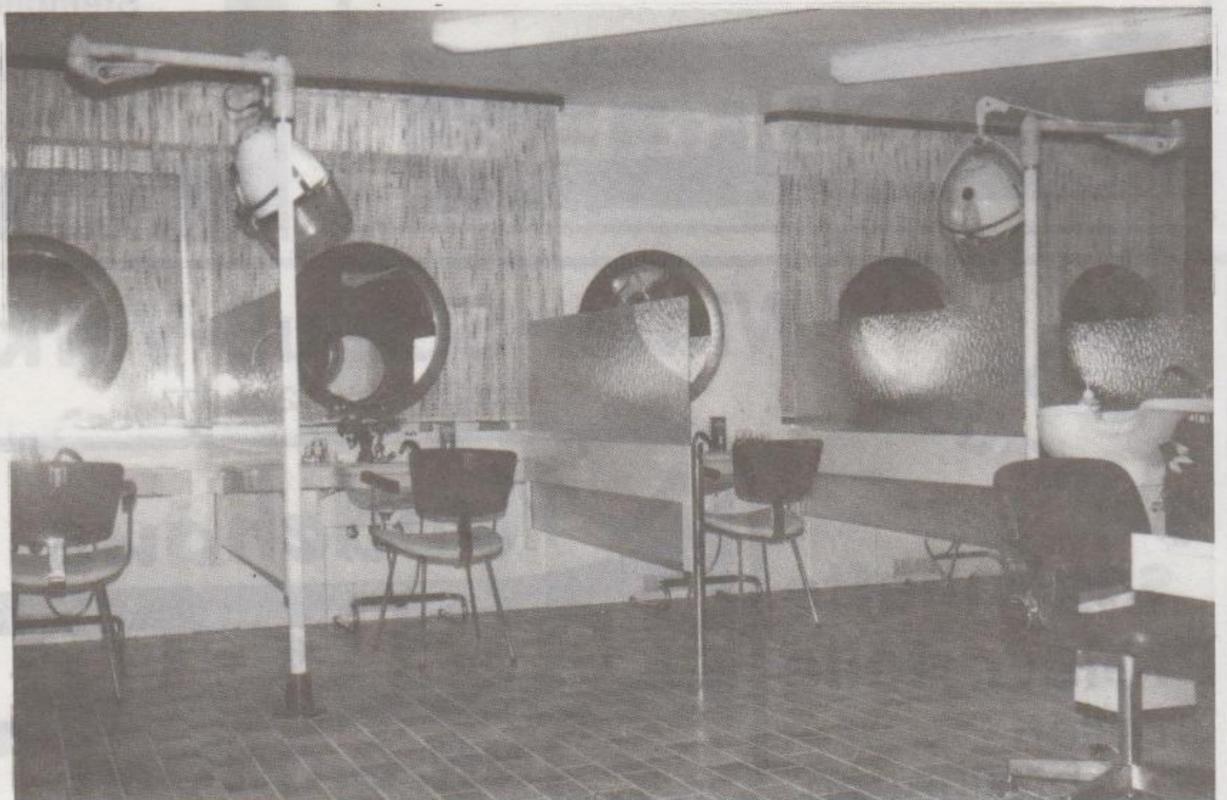


Erich Hollinden wurde am 8.4.1941 in Goldenstedt geboren. Am 1.4.1955 begann er die Lehre im Friseurhandwerk beim Friseurmeister Lokenberg in Neuenkirchen. Im März 1958 legte er die Gesellenprüfung ab, und zwar sowohl als Damen- als auch als Herrenfriseur. Dann arbeitete er jahrelang in einem führenden Salon in Bremen, wo er genug Gelegenheit hatte, sich die Feinheiten seines Berufs anzueignen. 1962 bestand Erich Hollinden die Meisterprüfung in Oldenburg. Am 5.3.1963 gründete er an der Bahnhofstraße in Lohne seinen ersten Friseursalon. Erich Hollinden erwarb sich durch seine geschickte und sorgfältige Arbeit einen guten Ruf bei seinen Kundinnen. So wundert es niemand, daß seine alten Geschäftsräume an der Bahnhofstraße bald aus den Nähten zu platzen drohten.

So entschloß sich Erich Hollinden zur Errichtung eines großzügigen Neubaus, um seinen Kundinnen in hellen, freundlichen Räumen mit den neuesten technischen Einrichtungen und altvertrautem handwerklichem Geschick wirklich das Beste bieten zu können.

Wie wir Erich Hollinden kennen, wird es ihm in kürzester Zeit gelingen, mit Hilfe seiner bewährten Mitarbeiterinnen sich einen noch größeren Stamm zufriedener Kundinnen zu schaffen.

Wir wünschen Erich Hollinden und seinen Mitarbeiterinnen viel Erfolg bei der Arbeit in den neuen Räumen und allen Kundinnen einen angenehmen Aufenthalt bei ihrem Friseurmeister.



Alles sah wunderbar aus: Bergketten, Wüsten, Wälder und Quadrate in allen möglichen Grüntönen zogen ruhig unter mir dahin.

Das war im Oktober 1973, als ich im Flugzeug von San Francisco nach New York saß. Nach zehn Wochen in Californien war ich auf dem Weg zurück nach Deutschland. Aber die Bilder aus der Vogelperspektive hatten den Wunsch in mir geweckt, das Land aus der Nähe kennen zu lernen. So beschloß ich, meinen zweiten Aufenthalt mit einem immer noch etwas abenteuerlichen Unterfangen zu beginnen: Ich wollte bis nach New York fliegen und von dort mit dem Bus quer durch die U.S.A. bis nach San Francisco fahren.

Meine Reise begann am 2.12.1974, fast genau ein Jahr später, in Luxemburg. Schon im Flugzeug wurde jeder Zweifel über den Bestimmungsort beseitigt: ein Abendessen aus Roastbeef und eisgekühlten Wein zeigte an, daß wir uns dem amerikanischen Kulturkreis näherten. Nach einer kurzen Zwischenlandung in Island, wo amerikanische Touristen ihre letzten Europaeinkäufe machen konnten, setzten wir unsere Reise fort, und erreichten New York um 18.30 Uhr. Dort erwarteten mich Freunde, die mich nach einer Odyssee durch den Flughafen sicher über verschiedene Freeways nach Maryland lotsten.

## Ein Lohner Mädchen fährt quer durch die USA



**Annegret Rohe aus Lohne, die nach einigen Semestern in Münster und Freiburg an der Universität Berkeley bei San Franzisko studierte und mit dem »Bachelor of Art« abschloß, schrieb für den Lohner Wind diesen Bericht.**

Mein erster Eindruck von New York war der, daß es unmöglich sein muß, die eigenen Beine als nennenswerte Transportmittel anzuerkennen, denn die einzigen Straßen scheinen Freeways zu sein, und das heißt: Für Fußgänger verboten! Mein Staunen mischte sich mit Überraschung, als ich einige Häuser entdeckte, die nur drei oder vier Stockwerke hoch waren; sie erinnerten mich an ein Überbleibsel einer vergangenen Zeit, die zum Verfall verurteilt waren, Streichholzschachteln zwischen den Armen riesiger Baumaschinen.

Das erste Ziel war Lancaster, Pennsylvania. Hier traf ich durch Zufall auf eine Lebensart, die ich für längst verloren gehalten hatte, als ein alter bärtiger Mann den Bus bestieg und sich bedächtig neben mir niederließ; er war „an Amish“. Die altmodische Kleidung, die an eine Zimmermannstracht erinnerte, der steife, schwarze Hut und der graue, schwarze Bart, der ihm bis zur Brust hing, verliehen ihm ein ruhiges und würdiges Aussehen. Sobald er erfuhr, daß ich aus Deutschland sei, fing er an zu lachen und sagte: „Ach ja? Gutten Tak.“ Auf meine erstaunte Frage, woher er denn noch Deutsch könne, erzählte er mir über sein Volk.

Die Tatsache, daß er mit dem Bus fuhr, erklärte sich aus seiner Zugehörigkeit zu den Amish People, da es für sie verboten ist, selbst ein Auto zu fahren. Das einzige Fortbewegungsmittel ist eine Pferdekutsche, und diese meistens schwarz -, um kein Aufsehen zu erregen. Außer dem Autofahren sind alle „modernen“ Erfindungen verpönt, als da sind Elektrizität, Zigaretten, Alkohol und sowohl der Mini-rock als auch weibliche Bekleider. Die Erwachsenen begnügen sich mit Trachten, die in Europa um 1600 bis 1700 modern waren, und auch die jungen Leute fügen sich dieser Forderung. Das Haar wird eigenhändig kurz geschnitten, und der Bart ist nicht etwa

ein Zeichen dafür, daß Ideen der Hippiegeneration Einzug gehalten haben, sondern daß der Bartträger verheiratet ist. Nach der Hochzeit wird nur noch die Oberlippe rasiert, Schnurrbart ist tabu.

Diese Gemeinschaft zählt immerhin fast 50.000 Mitglieder und ist in zwanzig Staaten der U.S.A. verbreitet. Obwohl einige junge Leute sich dem „weltlichen“ Leben zuwenden, sind es nicht die harten Regeln, die den Fortbestand der Sekte bedrohen, sondern finanzielle Schwierigkeiten. Da der Verzicht auf Elektrizität und andere technische Annehmlichkeiten die Bebauung des Landes so viel mühseliger macht, ist auch der Ertrag geringer, als der von mit Maschinen bearbeiteten Äckern. Außerdem wurde im Laufe der Generationen das zur Verfügung stehende Land unter den Kindern immer wieder aufgeteilt, so daß die einzelnen Anteile kaum noch eine Familie ernähren können und viele Männer einem Beruf nachgehen müssen. Hier sind sie wiederum auf Hilfsarbeiten angewiesen, da in ihren Schulen nur die Grundlagen von Lesen, Schreiben und Rechnen gelehrt werden, das Hauptgewicht aber auf die praktische Erziehung durch Arbeit in der Familie gelegt wird. Hinzu kommt, daß die Gemeinschaft es ablehnt, Unterstützung vom Staat anzunehmen, wie zum Beispiel Altersversorgung, da das ihrer Auslegung der Bibel widerspricht, welche sagt: „Ehre das Alter“, das heißt: „Unterhalte sie und versuche nicht, sie auf jemand anders abzuschieben.“

Die Zeit verstrich wie im Fluge, und als ich endlich den Bus verließ, kam es mir vor, als habe ich einen Ausflug in vergangene Zeiten gemacht. Der Gegensatz trat mir umso schärfer in die Augen, da mein Ziel die Universität war, die als Repräsentation für all das stehen könnte, wogegen die Amish people sich wehren. Hier zeigten Berge von ungewaschenem Geschirr in allen Küchen, über Bücher gebeugte Köpfe und das Geklapper von Schreibmaschinen anstelle von Musik Hektik an: Die finals, die Abschlußprüfungen standen vor der Tür. Schon am nächsten Tag verließ ich diese Atmosphäre fluchtartig und machte mich auf den Weg über Detroit nach Ann Arbor, Michigan. Obwohl ich an wenigstens zehn überlebensgroßen Weihnachtskrippen aus Pappmasche in den verschiedenen Kleinstädten vorbeikam, wollte sich keine rechte Weihnachtsstimmung einstellen. Um sechs Uhr morgens erreichte ich Detroit. Die Aussicht auf einen Aufenthalt in Detroit beunruhigte mich etwas, nachdem ich erfahren hatte, daß diese Stadt die höchste Kriminalitätsrate der Vereinigten Staaten hat, und die Patrouille von vier Polizisten pro Raum schien den Ruf zu rechtfertigen. Seltsame Gestalten waren auf und um Fernsehsessel gerollt und wankten dann und wann zur Automatenwand um ein Sandwich oder einen Kaffee zu kaufen. Ein anderer Anblick, der den Ruf Amerikas als Land der unbegrenzten Möglichkeiten bestätigte: Die freundliche Dame hinter dem Ticket-schalter gab sich nicht die geringste Mühe, ihre Lockenwickler unter einem Tuch zu verbergen - um sechs Uhr früh morgens.

Teil 1, Fortsetzung im nächsten »Lohner Wind«

**Jeder  
Preis  
ein Volltreffer**



**LAMMERS & SOHN**

2842 LOHNE, KEETSTRASSE 3

TELEFON 04 44 2 / 35 35

**Herren  
Popeline-Mäntel 98,-**  
mit ausknöpfbarem Borg-Futter

**Herren  
Kurz-Mäntel 69,-**  
mit ausknöpfbarem Borg-Futter

**Herren  
Lederjacken 98,-**  
Nabuk-Waschleder

**Herren Imitations-  
jacken 49,-** Farben: schwarz und  
braun mit Stepp- und Taftfutter

*Kreuz-Drogerie*

Ihr Vorteil:  
**Fachliche Beratung**

*Havertz*

*Kreuz-Drogerie*

Sonderangebote:  
**Kindernährmittel  
Kinderpflagemittel**

*Havertz*

**WOHIN?**



**Lohner  
Esch**



Pelzhaus

**Riesselmann**

2842 Lohne  
Brinkstr. 34, Tel. 1421

**Jeans**

**Hosen Schuppen**

Lindenstraße 25

**Modische  
Herren-Tweed Hosen**

Original Berry

jetzt **29,-**

**Modische  
Herren-Garbadine  
Hosen**

12 Monate Garantie

jetzt **49,-**